

NICOLO PAGANINI

Zum 100. Todestag
am 27. Mai

Die Geschichte seines Lebens
und seines Kampfes:

HERMANN RICHTER

Dämonischer Reigen

Ein Paganini-Roman

Mit 32 zeitgenöss. Bildern auf Kunstdrucktafeln

Kartonierte RM 3.80 Ganzleinen RM 5.20



Aufgenommen in die Musterbücherei der NS.-Volkswohlfahrt!

„Es gibt schon eine ganze Reihe von Paganini-Romanen, aber keinen, der – wie dieser von Hermann Richter – das tiefste Wesen dieses von der Musik förmlich besessenen Großen so trefflich, weil ganz von innen heraus, gestaltet hätte. Nicht nur der große, ja einzigartige Geiger erwacht in den Seiten dieses Romans zu neuem, fast wirklich anmutendem Leben, sondern vor allem auch der Mensch Paganini, dem der Dämon des Lebens ebenso innewohnt wie der Dämon des künstlerischen Schaffens. In diesem Sinne ist der Roman Richters keine bloße Lebensbeschreibung mehr, sondern vielmehr eine einzige großartige Vision eines Irdischen, der, so sehr er auch dieser Welt der Sinnlichkeit verhaftet gewesen sein mag, dennoch irgendwie in übersinnlichen Regionen lebte und sich schließlich auch in diesen verströmte.“ Dr. Kolarczyk in der Grenzwaht, Glas

„Das ewige Getriebensein vom Dämon im Blut und von der schöpferischen Urkraft im Herzen, der stetige Kampf von Trieb und Geist, die Urangst, nicht das vorgesteckte Ziel zu erreichen, bilden die Grundakkorde dieses musikalischen Buches. Nicht nur ein Reigen ist es zu nennen, sondern ein tolles Furioso von schillernder Leuchtkraft und atemberaubendem Tempo. Mit seltener Meisterschaft hat der Autor das Bild des berühmtesten Geigers vor uns entworfen und den Versuch gemacht, in die tiefsten Herzkammern einer Musikersseele einzudringen. Es ist wahrhaft keine unbedeutende Zeit, in der jener lebte. Der Musiktitant Beethoven wirft seinen Schatten über das ganze Buch. Epöhr, Schubert, Lanner und Strauß sind die musikalischen Köpfe, Napoleon, Mazzini und im Verborgenen der allmächtig wirkende Geist Metternichs die politischen Akteure dieser Zeit. Der Autor zeigt ein tiefes Wissen um die Technik der Geige, er dringt mit erstaunlicher Sicherheit in die Schichten jener ereignisreichen Zeit ein und trifft überall das Lokalkolorit. Es ist zu wünschen, daß viele nach diesem Buch greifen.“ Die Wiener Bühne

Paganini

wird in nächster Zeit durch zahlreiche offizielle Feiern, Rundfunksendungen und Würdigungen in der gesamten Presse im Mittelpunkt des allgemeinen Interesses stehen.

z

Verlag Otto Fankö, Leipzig

Die erste Buchausgabe:

Handbuch der WHW Abzeichen

ist soeben erschienen. z

Auf 48 Kunstdruck-Seiten sind alle WHW-Abzeichen der Reichsstraßensammlungen (einschl. 1938/39), der gau-eigenen Straßensammlungen und der WHW-Türplaketten verzeichnet und – bis auf die Gau-abzeichen – im Bilde festgehalten. Wenn man dieses Handbuch mit den 238 Abbildungen durchblättert, so merkt man erst, wie diese vielen Abzeichen mit Bedacht und tiefem Sinn, und nicht zuletzt mit künstlerischem Geschmack geschaffen wurden, und es kommt der Wunsch auf, diese schönen Zeichen alle zu besitzen. Das aber ist die Geburtsstunde einer neuen Sammelleude, die wirklich begrüßenswert ist.

Da jedes Handbuch, das verbreitet wird, den erhöhten Verkauf aller neuen, kommenden Abzeichen fördern wird, so ist es auch ein Beitrag des Buchhandels zum WHW, wenn er sich für die Verbreitung des „Handbuches der WHW-Abzeichen“ einsetzt. Der Preis beträgt RM -.80

Verlag Carl Gerber • München